

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz

April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberspreewald-Lausitz
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.877	5.944	5.974	-67	-1,1	-151	-2,5	-3,0	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.955	4.073	4.192	-118	-2,9	46	1,2	-0,8	-2,1
57,8% Männer	2.285	2.353	2.401	-68	-2,9	35	1,6	-0,1	-1,7
42,2% Frauen	1.670	1.720	1.791	-50	-2,9	11	0,7	-1,7	-2,6
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	281	299	316	-18	-6,0	-6	-2,1	-4,2	1,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	62	76	-14	-22,6	-23	-32,4	-7,5	10,1
40,8% 50 Jahre und älter	1.614	1.694	1.752	-80	-4,7	18	1,1	0,2	-1,6
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.241	1.303	1.342	-62	-4,8	-18	-1,4	-2,0	-3,3
39,7% Langzeitarbeitslose	1.569	1.545	1.565	24	1,6	68	4,5	-2,3	-1,4
5,5% Schwerbehinderte Menschen	218	222	236	-4	-1,8	24	12,4	4,2	8,8
14,2% Ausländer	561	609	621	-48	-7,9	8	1,4	6,7	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	766	775	763	-9	-1,2	-29	-3,6	14,1	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	247	255	-7	-2,8	-12	-4,8	21,1	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	195	180	-32	-16,4	-46	-22,0	51,2	-26,8
seit Jahresbeginn	3.167	2.401	1.626	x	x	-3	-0,1	1,1	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	888	895	762	-7	-0,8	-111	-11,1	4,3	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	403	298	173	105	35,2	43	11,9	-3,9	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	194	141	-26	-13,4	-34	-16,8	39,6	1,4
seit Jahresbeginn	3.186	2.298	1.403	x	x	-4	-0,1	4,9	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,6	x	x	x	7,0	7,4	7,7
dar. Männer	7,7	7,9	8,1	x	x	x	7,5	7,9	8,2
Frauen	6,6	6,8	7,1	x	x	x	6,5	6,8	7,2
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,6	7,0	x	x	x	6,6	7,2	7,1
15 bis unter 20 Jahre	3,1	4,1	5,0	x	x	x	5,1	4,8	4,9
50 bis unter 65 Jahre	6,7	7,1	7,4	x	x	x	6,5	7,0	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,7	7,9	x	x	x	7,4	7,9	8,3
Ausländer	17,8	19,3	19,7	x	x	x	18,8	19,4	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	8,1	8,4	x	x	x	7,7	8,1	8,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.105	4.221	4.344	-116	-2,7	68	1,7	-0,7	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.692	4.805	4.891	-113	-2,4	-146	-3,0	-4,0	-4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.708	4.821	4.906	-113	-2,3	-148	-3,0	-3,9	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,6	8,8	x	x	x	8,6	8,9	9,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.224	1.348	1.430	-124	-9,2	4	0,3	4,1	4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.107	5.149	5.086	-42	-0,8	-314	-5,8	-5,5	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.442	1.397	1.377	44	3,2	-93	-6,1	-9,3	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	4.071	4.110	4.100	-39	-0,9	-254	-5,9	-5,6	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	214	229	173	-15	-6,6	-34	-13,7	30,1	6,8
Zugang seit Jahresbeginn	756	542	313	x	x	-18	-2,3	3,0	-10,6
Bestand	1.010	1.031	1.030	-21	-2,0	-157	-13,5	-12,6	-17,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.980	2.090	2.127	-110	-5,3	-3	-0,2	3,3	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.238	1.356	1.440	-118	-8,7	6	0,5	5,0	3,4
58,4% Männer	723	796	832	-73	-9,2	-3	-0,4	4,1	1,5
41,6% Frauen	515	560	608	-45	-8,0	9	1,8	6,3	6,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	106	120	133	-14	-11,7	-19	-15,2	-7,7	9,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	17	27	-5	-29,4	-17	-58,6	-26,1	28,6
46,2% 50 Jahre und älter	572	637	669	-65	-10,2	40	7,5	12,7	3,6
37,2% dar. 55 Jahre und älter	461	500	522	-39	-7,8	24	5,5	7,8	0,6
9,5% Langzeitarbeitslose	117	125	127	-8	-6,4	14	13,6	13,6	17,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	66	70	78	-4	-5,7	-2	-2,9	-7,9	-8,2
9,5% Ausländer	118	139	148	-21	-15,1	6	5,4	16,8	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	355	364	-21	-5,9	-33	-9,0	5,7	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	184	197	208	-13	-6,6	-29	-13,6	21,6	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	74	79	-10	-13,5	-5	-7,2	12,1	-14,1
seit Jahresbeginn	1.500	1.166	811	x	x	-70	-4,5	-3,1	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	415	338	7	1,7	12	2,9	2,0	-
dar. in Erwerbstätigkeit	269	199	128	70	35,2	41	18,0	-15,3	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	80	60	-23	-28,8	-10	-14,9	56,9	-10,4
seit Jahresbeginn	1.429	1.007	592	x	x	14	1,0	0,2	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,5
dar. Männer	2,4	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Frauen	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,6	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,8	x	x	x	2,1	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,7	2,9	x	x	x	2,2	2,4	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,9	3,2
Ausländer	3,7	4,4	4,7	x	x	x	3,8	4,0	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,6	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.294	1.409	1.492	-115	-8,2	18	1,4	4,9	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.405	1.551	1.629	-146	-9,4	-5	-0,4	4,3	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.421	1.567	1.644	-146	-9,3	-7	-0,5	4,4	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.224	1.348	1.430	-124	-9,2	4	0,3	4,1	4,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.897	3.854	3.847	43	1,1	-148	-3,7	-6,0	-6,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.717	2.717	2.752	-	-	40	1,5	-3,4	-4,8	
57,5% Männer	1.562	1.557	1.569	5	0,3	38	2,5	-2,1	-3,3	
42,5% Frauen	1.155	1.160	1.183	-5	-0,4	2	0,2	-5,2	-6,6	
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	175	179	183	-4	-2,2	13	8,0	-1,6	-2,7	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	45	49	-9	-20,0	-6	-14,3	2,3	2,1	
38,4% 50 Jahre und älter	1.042	1.057	1.083	-15	-1,4	-22	-2,1	-6,0	-4,5	
28,7% dar. 55 Jahre und älter	780	803	820	-23	-2,9	-42	-5,1	-7,3	-5,6	
53,4% Langzeitarbeitslose	1.452	1.420	1.438	32	2,3	54	3,9	-3,5	-2,8	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	152	152	158	-	-	26	20,6	10,9	19,7	
16,3% Ausländer	443	470	473	-27	-5,7	2	0,5	4,0	-5,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	432	420	399	12	2,9	4	0,9	22,4	-9,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	50	47	6	12,0	17	43,6	19,0	-23,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	121	101	-22	-18,2	-41	-29,3	92,1	-34,4	
seit Jahresbeginn	1.667	1.235	815	x	x	67	4,2	5,4	-1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	466	480	424	-14	-2,9	-123	-20,9	6,4	5,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	134	99	45	35	35,4	2	1,5	32,0	-10,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	114	81	-3	-2,6	-24	-17,8	29,5	12,5	
seit Jahresbeginn	1.757	1.291	811	x	x	-18	-1,0	8,9	10,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,8	5,1	5,2	
dar. Männer	5,3	5,2	5,3	x	x	x	5,1	5,3	5,4	
Frauen	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,5	4,8	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,7	4,2	4,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,9	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,4	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,3	4,6	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,7	5,0	5,1	
Ausländer	14,1	14,9	15,0	x	x	x	15,0	15,3	17,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,3	5,6	5,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.811	2.812	2.852	-1	-0,0	50	1,8	-3,3	-4,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.287	3.254	3.262	33	1,0	-141	-4,1	-7,5	-8,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.287	3.254	3.262	33	1,0	-141	-4,1	-7,5	-8,4	
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.107	5.149	5.086	-42	-0,8	-314	-5,8	-5,5	-6,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.442	1.397	1.377	44	3,2	-93	-6,1	-9,3	-9,8	
Bedarfsgemeinschaften	4.071	4.110	4.100	-39	-0,9	-254	-5,9	-5,6	-6,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

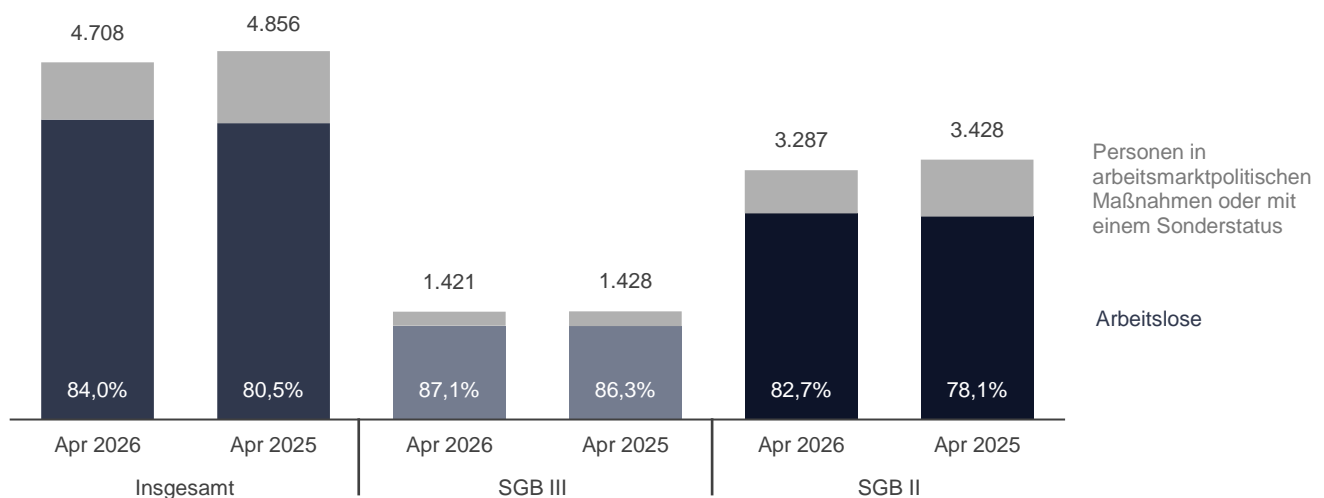
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.955	4.073	-118	-2,9	46	1,2	-0,8	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	150	148	2	1,4	22	17,2	2,1	5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	150	148	2	1,4	22	17,2	2,1	5,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.105	4.221	-116	-2,7	68	1,7	-0,7	-1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	587	584	3	0,5	-214	-26,7	-22,4	-23,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	117	120	-3	-2,5	-6	-4,9	-14,9	-20,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	130	77	53	68,8	16	14,0	32,8	80,6
Arbeitsgelegenheiten	254	249	5	2,0	-141	-35,7	-39,1	-37,1
Fremdförderung	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-12	-60,0	-60,0	-65,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	130	-52	-40,0	-70	-47,3	4,8	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.692	4.805	-113	-2,4	-146	-3,0	-4,0	-4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	16	-	-	-2	-11,1	14,3	25,0
Gründungszuschuss	16	16	-	-	-2	-11,1	14,3	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.708	4.821	-113	-2,3	-148	-3,0	-3,9	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,6	x	x	x	8,6	8,9	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	84,5	x	x	x	80,5	81,8	83,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.238	1.356	-118	-8,7	6	0,5	5,0	3,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	56	53	3	5,7	12	27,3	3,9	4,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	53	3	5,7	12	27,3	3,9	4,0	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.294	1.409	-115	-8,2	18	1,4	4,9	3,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	111	142	-31	-21,8	-23	-17,2	-1,4	0,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	71	-4	-5,6	-1	-1,5	-5,3	-12,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	19	18	1	5,6	-5	-20,8	-21,7	-	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	25	53	-28	-52,8	-17	-40,5	15,2	26,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.405	1.551	-146	-9,4	-5	-0,4	4,3	3,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	16	-	-	-2	-11,1	14,3	25,0	
Gründungszuschuss	16	16	-	-	-2	-11,1	14,3	25,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.421	1.567	-146	-9,3	-7	-0,5	4,4	3,4	
Unterbeschäftigungsquote		2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	86,5	x	x	x	86,3	86,1	87,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.717	2.717	-	-	40	1,5	-3,4	-4,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	94	95	-1	-1,1	10	11,9	1,1	6,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	95	-1	-1,1	10	11,9	1,1	6,4	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.811	2.812	-1	-0,0	50	1,8	-3,3	-4,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	476	442	34	7,7	-191	-28,6	-27,4	-28,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	50	49	1	2,0	-5	-9,1	-25,8	-29,2	
Arbeitsgelegenheiten	130	77	53	68,8	16	14,0	32,8	80,6	
Fremdförderung	235	231	4	1,7	-136	-36,7	-40,2	-38,8	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	8	-	-	-12	-60,0	-60,0	-65,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	77	-24	-31,2	-53	-50,0	-1,3	-13,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.287	3.254	33	1,0	-141	-4,1	-7,5	-8,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.287	3.254	33	1,0	-141	-4,1	-7,5	-8,4	
Unterbeschäftigungsquote		5,9	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	83,5	x	x	x	78,1	80,0	81,2	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

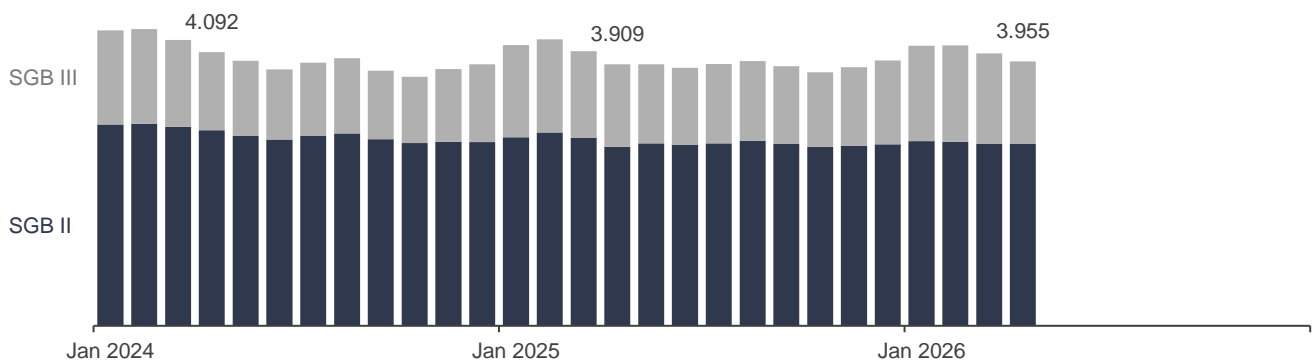
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 118 auf 3.955 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 46 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.238, das sind 118 weniger als im Vormonat und 6 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.717 Arbeitslose, das ist ein Minus von 0 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 40 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.955	-118	-2,9	46	1,2	7,2	7,4	7,0
Männer	2.285	-68	-2,9	35	1,6	7,7	7,9	7,5
Frauen	1.670	-50	-2,9	11	0,7	6,6	6,8	6,5
15 bis unter 25 Jahre	281	-18	-6,0	-6	-2,1	6,2	6,6	6,6
15 bis unter 20 Jahre	48	-14	-22,6	-23	-32,4	3,1	4,1	5,1
50 Jahre und älter	1.614	-80	-4,7	18	1,1	6,7	7,1	6,5
55 Jahre und älter	1.241	-62	-4,8	-18	-1,4	7,3	7,7	7,4
Deutsche	3.394	-70	-2,0	38	1,1	6,5	6,7	6,4
Ausländer	561	-48	-7,9	8	1,4	17,8	19,3	18,8
Rechtskreis SGB III	1.238	-118	-8,7	6	0,5	2,2	2,5	2,2
Männer	723	-73	-9,2	-3	-0,4	2,4	2,7	2,4
Frauen	515	-45	-8,0	9	1,8	2,0	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	106	-14	-11,7	-19	-15,2	2,3	2,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	12	-5	-29,4	-17	-58,6	0,8	1,1	2,1
50 Jahre und älter	572	-65	-10,2	40	7,5	2,4	2,7	2,2
55 Jahre und älter	461	-39	-7,8	24	5,5	2,8	3,1	2,7
Deutsche	1.120	-97	-8,0	-	-	2,2	2,3	2,1
Ausländer	118	-21	-15,1	6	5,4	3,7	4,4	3,8
Rechtskreis SGB II	2.717	-	-	40	1,5	4,9	4,9	4,8
Männer	1.562	5	0,3	38	2,5	5,3	5,2	5,1
Frauen	1.155	-5	-0,4	2	0,2	4,6	4,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	175	-4	-2,2	13	8,0	3,9	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	36	-9	-20,0	-6	-14,3	2,4	2,9	3,0
50 Jahre und älter	1.042	-15	-1,4	-22	-2,1	4,3	4,4	4,3
55 Jahre und älter	780	-23	-2,9	-42	-5,1	4,5	4,7	4,7
Deutsche	2.274	27	1,2	38	1,7	4,4	4,3	4,3
Ausländer	443	-27	-5,7	2	0,5	14,1	14,9	15,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

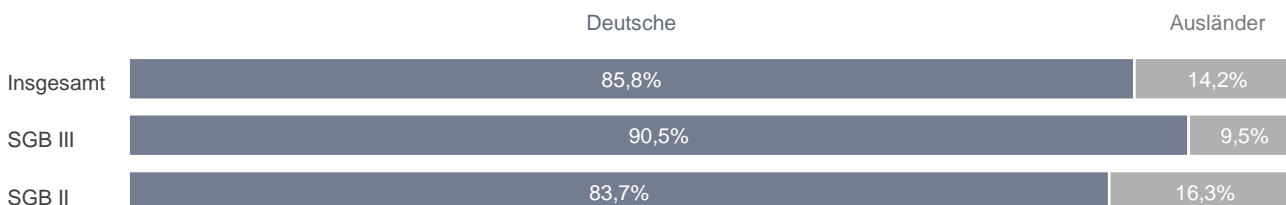
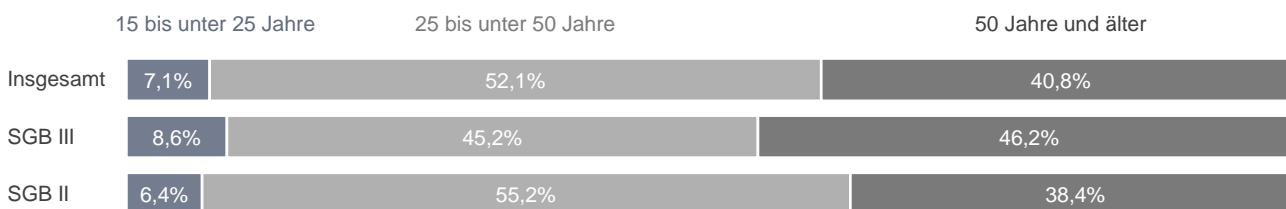
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

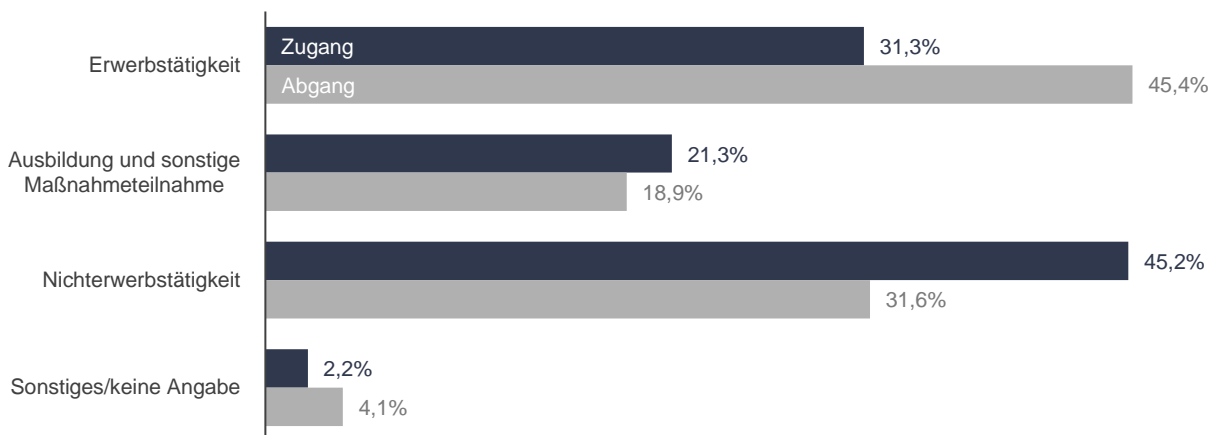
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 766 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 29 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 888 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 111 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.167 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-3). Dem gegenüber stehen 3.186 Abmeldungen von Arbeitslosen (-4). Im April meldeten sich 240 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 43 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	766	-9	-1,2	-29	-3,6	3.167	-3	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	240	-7	-2,8	-12	-4,8	1.140	-27	-2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	226	-5	-2,2	-12	-5,0	1.069	-6	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	-1	-16,7	37	-26	-41,3
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	17	6	54,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	163	-32	-16,4	-46	-22,0	690	-34	-4,7
Nichterwerbstätigkeit	346	28	8,8	24	7,5	1.296	58	4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	227	51	29,0	20	9,7	805	27	3,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	-26	-21,0	-7	-6,7	423	17	4,2
Sonstiges/keine Angabe	17	2	13,3	5	41,7	41	-	-
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	888	-7	-0,8	-111	-11,1	3.186	-4	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	403	105	35,2	43	11,9	1.032	16	1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	338	80	31,0	54	19,0	897	21	2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	28	93,3	-2	-3,3	107	5	4,9
Selbständigkeit	5	-2	-28,6	-4	-44,4	19	-9	-32,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	168	-26	-13,4	-34	-16,8	630	25	4,1
Nichterwerbstätigkeit	281	-86	-23,4	-120	-29,9	1.389	-13	-0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	172	-53	-23,6	-83	-32,5	849	-27	-3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	-8	-9,3	-29	-27,1	343	-26	-7,0
Sonstiges/keine Angabe	36	-	-	-	-	135	-32	-19,2

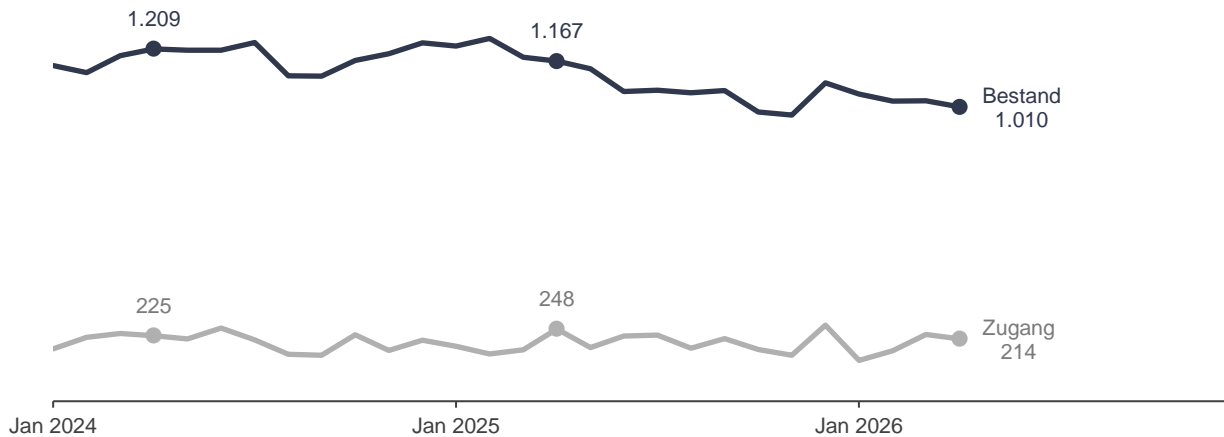
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.010 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 21 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 157 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 214 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 756 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 18 oder 2%. Zudem wurden im April 268 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 847 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 12 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	214	-15	-6,6	-34	-13,7	756	-18	-2,3
dar. sofort zu besetzen	139	-	-	-43	-23,6	463	-10	-2,1
sozialversicherungspflichtig	212	-12	-5,4	-34	-13,8	736	-27	-3,5
dar. sofort zu besetzen	138	3	2,2	-43	-23,8	448	-20	-4,3
Bestand	1.010	-21	-2,0	-157	-13,5	1.031	-172	-14,3
dar. sofort zu besetzen	961	-4	-0,4	-154	-13,8	967	-172	-15,1
sozialversicherungspflichtig	992	-19	-1,9	-151	-13,2	1.013	-160	-13,7
dar. sofort zu besetzen	943	-3	-0,3	-149	-13,6	949	-161	-14,5
Abgang	268	54	25,2	4	1,5	847	12	1,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	264	54	25,7	5	1,9	819	1	0,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

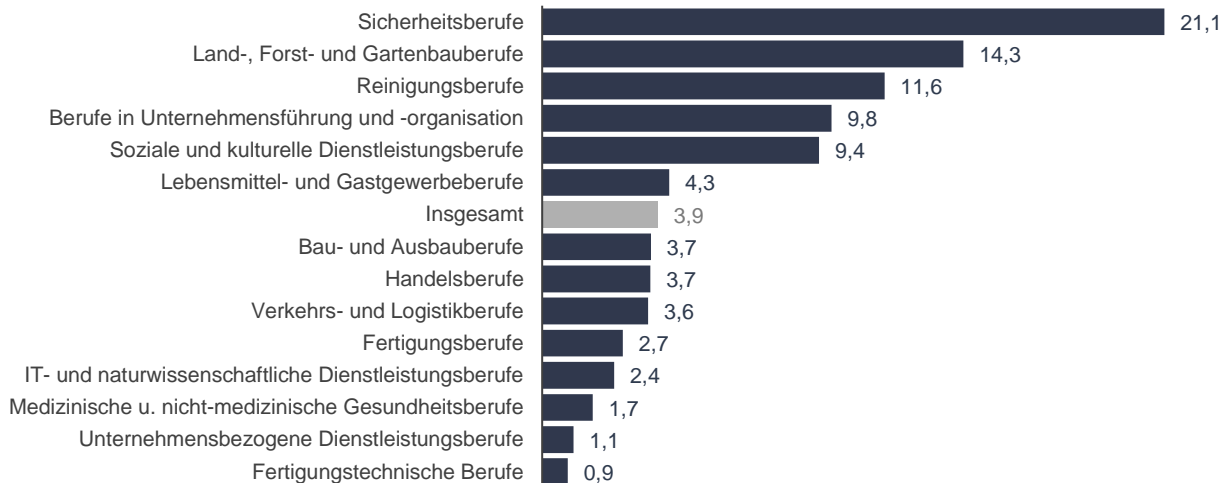
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.955	100	-118	-2,9	46	1,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	328	8,3	-33	-9,1	-15	-4,4
Fertigungsberufe	213	5,4	-21	-9,0	-12	-5,3
Fertigungstechnische Berufe	167	4,2	-15	-8,2	10	6,4
Bau- und Ausbauberufe	427	10,8	-4	-0,9	4	0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	275	7,0	-69	-20,1	-2	-0,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	156	3,9	7	4,7	19	13,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	375	9,5	6	1,6	3	0,8
Handelsberufe	399	10,1	7	1,8	-32	-7,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	284	7,2	-13	-4,4	-1	-0,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	1,7	3	4,7	5	8,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	73	1,8	6	9,0	20	37,7
Sicherheitsberufe	337	8,5	6	1,8	40	13,5
Verkehrs- und Logistikberufe	470	11,9	1	0,2	-36	-7,1
Reinigungsberufe	313	7,9	9	3,0	20	6,8
Keine Angabe	71	1,8	-8	-10,1	23	47,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.010	100	-21	-2,0	-157	-13,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	2,3	-1	-4,2	-1	-4,2
Fertigungsberufe	78	7,7	1	1,3	-25	-24,3
Fertigungstechnische Berufe	193	19,1	-11	-5,4	-20	-9,4
Bau- und Ausbauberufe	116	11,5	-9	-7,2	-68	-37,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	64	6,3	-5	-7,2	-14	-17,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	91	9,0	-	-	-7	-7,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	40	4,0	2	5,3	-5	-11,1
Handelsberufe	109	10,8	-15	-12,1	16	17,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	29	2,9	-10	-25,6	-16	-35,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	63	6,2	5	8,6	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	30	3,0	5	20,0	4	15,4
Sicherheitsberufe	16	1,6	-1	-5,9	-4	-20,0
Verkehrs- und Logistikberufe	131	13,0	18	15,9	23	21,3
Reinigungsberufe	27	2,7	-	-	-40	-59,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

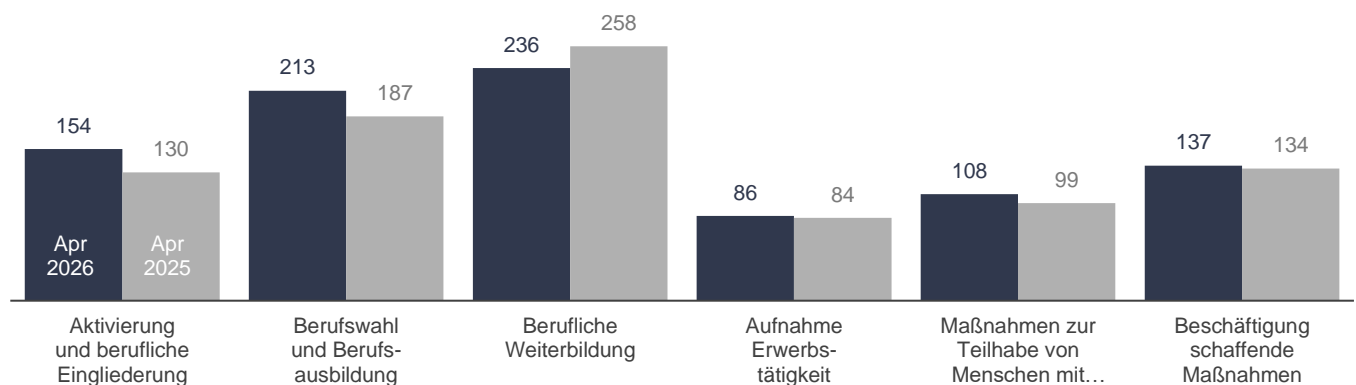
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	-29	-14,3	-32	-15,5	637	36	6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-2	-11,1	3	23,1	61	20	48,8
Berufliche Weiterbildung	49	22	81,5	15	44,1	140	16	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-9	-30,0	-	-	72	2	2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-3	-100,0	-5	-100,0	20	-5	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	18	40,9	-3	-4,6	134	20	17,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	154	-	-	24	18,5	153	13	9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	213	1	0,5	26	13,9	213	30	16,3
Berufliche Weiterbildung	236	5	2,2	-22	-8,5	234	-39	-14,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	9	11,7	2	2,4	78	-4	-4,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	108	-11	-9,2	9	9,1	118	13	12,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	137	52	61,2	3	2,2	87	7	9,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	110	-27	-19,7	-23	-17,3	417	8	2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	18	2	12,5	12	200,0	58	25	75,8
Berufliche Weiterbildung	40	9	29,0	-3	-7,0	139	-42	-23,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-13	-61,9	-6	-42,9	79	6	8,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	6	120,0	-	-	31	-1	-3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-13	-59,1	-2	-18,2	61	-22	-26,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

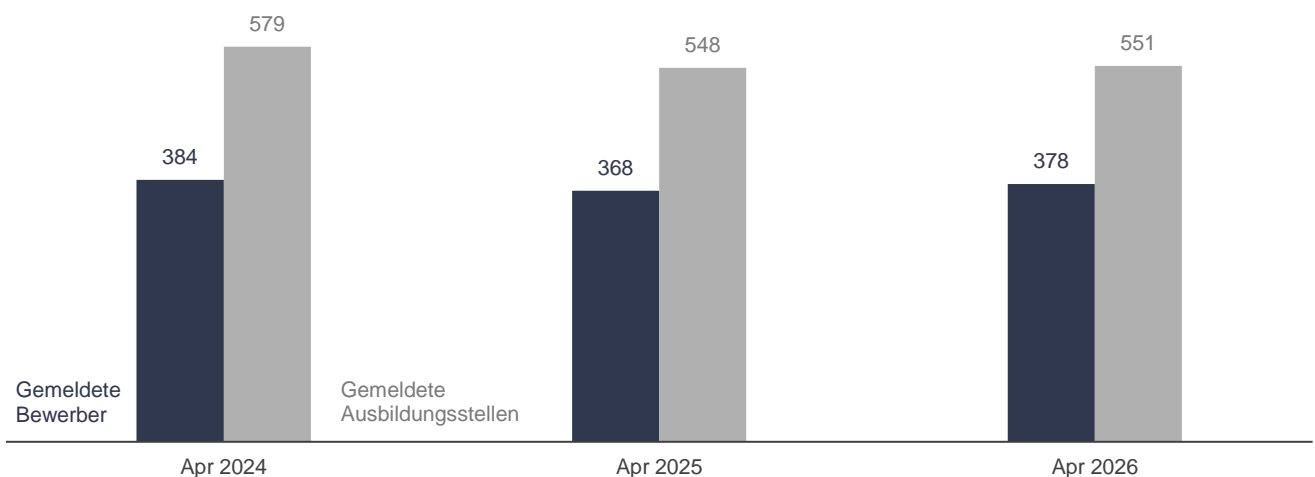
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 378 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 10 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 551 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3 (+1%). Ende April waren 223 Bewerber noch unversorgt und 302 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+3 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-21 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	378	10	2,7	368	384
versorgte Bewerber	155	7	4,7	148	150
einmündende Bewerber	75	-4	-5,1	79	86
andere ehemalige Bewerber	57	8	16,3	49	49
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	23	3	15,0	20	15
unversorgte Bewerber	223	3	1,4	220	234
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	551	3	0,5	548	579
betriebliche Ausbildungsstellen	547	*	*	*	579
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	302	-21	-6,5	323	379
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,46	x	x	1,49	1,51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,35	x	x	1,47	1,62

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

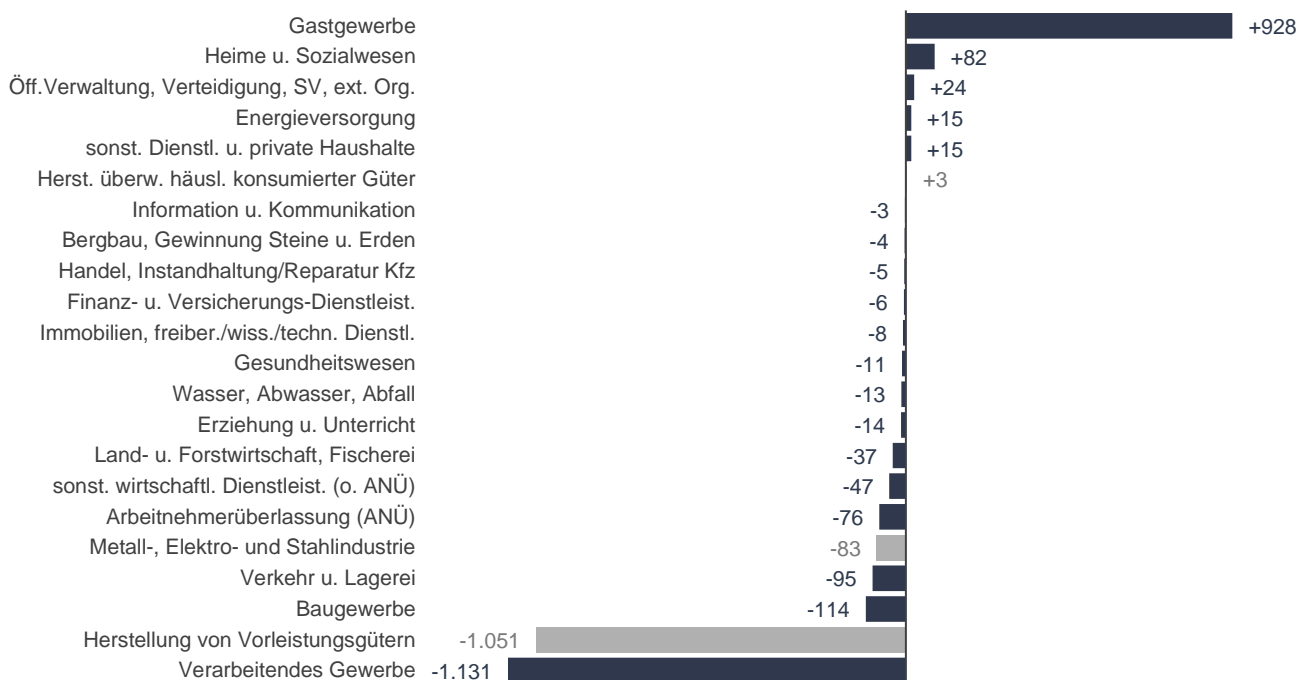
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 38.301. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 500 oder 1,3%, nach -728 oder -1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+928 oder +58,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.131 oder -16,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.301	38.116	37.977	38.316	38.801	-500	-1,3
53,3% Männer	20.419	20.236	20.212	20.407	20.728	-309	-1,5
46,7% Frauen	17.882	17.880	17.765	17.909	18.073	-191	-1,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.401	3.227	3.259	3.429	3.468	-67	-1,9
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.108	24.075	24.040	24.120	24.455	-347	-1,4
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.440	10.475	10.349	10.413	10.546	-106	-1,0
65,4% Vollzeit	25.031	24.936	25.131	25.450	25.756	-725	-2,8
34,6% Teilzeit	13.270	13.176	12.842	12.866	13.045	225	1,7
92,0% Deutsche	35.248	35.073	35.122	35.517	35.899	-651	-1,8
8,0% Ausländer	3.053	3.043	2.855	2.799	2.902	151	5,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.080	-246	-5,7
davon			
mit 1 Person	2.594	-111	-4,1
mit 2 Personen	705	-70	-9,0
mit 3 Personen	404	-33	-7,6
mit 4 Personen	211	-27	-11,3
mit 5 und mehr Personen	166	-5	-2,9
darunter			
Single-BG	2.594	-111	-4,1
Alleinerziehende-BG	739	-69	-8,5
Partner-BG ohne Kinder	296	-27	-8,4
Partner-BG mit Kindern	381	-39	-9,3
nicht zuordenbare BG	70	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.120	-108	-8,8
davon: mit 1 Kind	572	-46	-7,4
mit 2 Kindern	326	-58	-15,1
mit 3 und mehr Kindern	222	-4	-1,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.013	-493	-6,6
darunter			
Männer	3.708	-232	-5,9
Frauen	3.305	-261	-7,3
Leistungsberechtigte (LB)	6.641	-471	-6,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.465	-440	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.092	-312	-5,8
darunter			
Männer	2.681	-111	-4,0
Frauen	2.411	-201	-7,7
davon			
unter 25 Jahre	840	-40	-4,5
25 bis unter 55 Jahre	3.004	-174	-5,5
55 Jahre und älter	1.248	-98	-7,3
darunter			
Deutsche	3.935	-154	-3,8
Ausländer	1.157	-158	-12,0
darunter			
Alleinerziehende	730	-75	-9,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.373	-128	-8,5
darunter			
unter 3 Jahre	231	-54	-18,9
3 bis unter 6 Jahre	308	-15	-4,6
6 bis unter 15 Jahre	790	-69	-8,0
über 15 Jahre	44	10	29,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	176	-31	-15,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	372	-22	-5,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	162	16	11,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	210	-38	-15,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

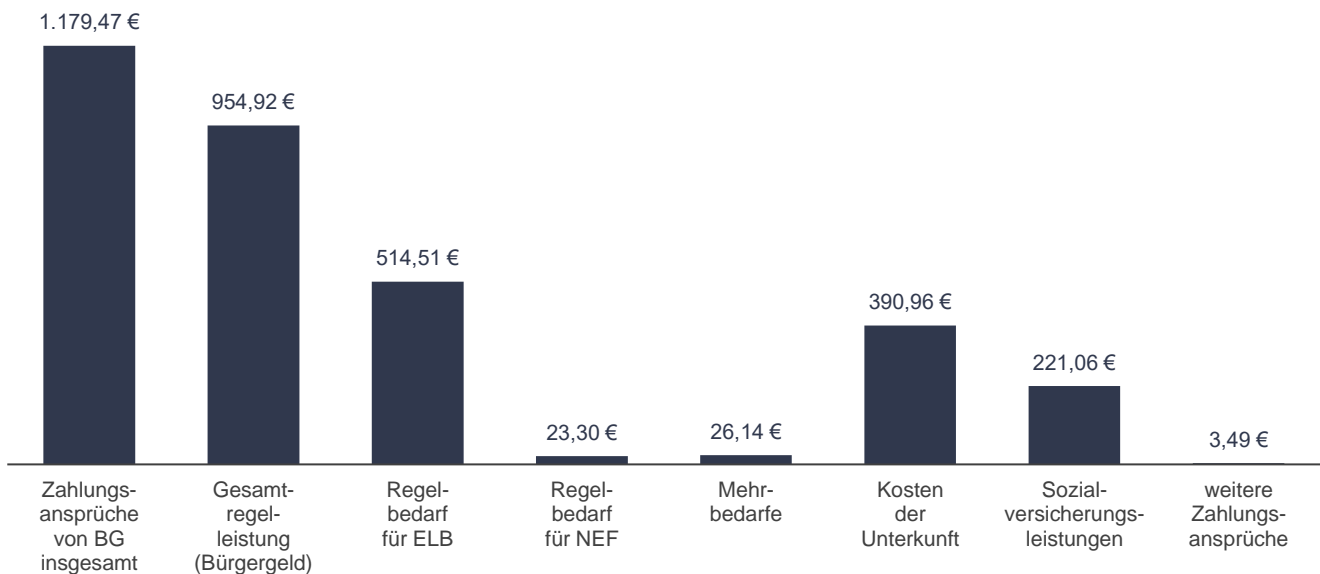
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.812.228	1.179	4.080	1.179
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.896.081	955	4.077	956
Regelbedarf für ELB	2.099.211	515	3.826	549
Regelbedarf für NEF	95.070	23	485	196
Mehrbedarfe	106.669	26	969	110
Kosten der Unterkunft	1.595.132	391	3.673	434
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.578.431	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	901.916	221	4.073	221
weitere Zahlungsansprüche	14.232	3	-	-
sonstige Leistungen	10.730	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.117	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	351	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	34	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.